

Schwere Augen-Operation

DUNJA RAJTER (64)

„Ich hatte Angst, blind zu werden“

Von Tag zu Tag sah sie schlechter. Die Welt verschwamm vor ihren Augen. Für Dunja Rajter (64) war es wie ein Albtraum, der einfach nicht enden wollte. Sie durchlebte bange Stunden und viele schlaflose Nächte.

„Es war schrecklich. Ich hatte in dieser Zeit wirklich große Angst, blind zu werden“, verrät der Schlagelstar im Gespräch mit DAS NEUE BLATT. Die gebürtige Kroatin

berichtet weiter: „Ich konnte kein Straßenschild mehr erkennen, kam ohne fremde Hilfe auch nicht mehr im eigenen Haushalt zurecht.“

Schließlich ging Dunja zum Arzt. „Das hätte ich schon viel früher machen sollen“, weiß sie heute.

Seine Diagnose: grauer Star auf beiden Augen.

„Trotzdem fühlte ich mich erleichtert. Denn immerhin war es kein grüner Star wie bei Jopie Heesters. Dann hätte ich mein Augenlicht für immer verloren“, so die Sängerin.

Und dann ging alles ganz schnell: Dunja Rajter ließ sich in die private Frankfurter Augenklinik „Artemis“ überweisen. Dort unterzog sie sich einer schweren Augen-Operation mit modernster Laser-Technik.

„Vor einer Woche hatte ich meine erste OP. Die zweite folgt in wenigen Tagen. Dann brauche ich nicht einmal mehr eine Brille“, freut sich der Schlagelstar. Wie schön!

FRANK GERDES

Ihre Meinung – schreiben Sie uns!
E-Mail: frank.gerdes@dasneueblatt.de